

Hamburger revidirte Droschken-Taxe.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

Für einen Weg in der Stadt.....	— 8 β	nach Poßendorf	— 12 "
" eine Stunde in der Stadt.....	1 " "	" Rittscher's Wirthshaus.....	1 " 8 "
" eine halbe Stunde.....	— 10 "	" dem Rothenbaum bis zum Grindel-	— 12 "
" eine Stunde außerhalb der Stadt..	1 " 4 "	hof	— 10 "
" eine und eine halbe Stunde außerhalb	1 " 12 "	weiter bis zur Hintel'schen Meierei	— 12 "
der Stadt	1 " 12 "	nach Kothenburgsort	1 " 8 "
" zwei oder mehrere Stunden, die	1 " "	" Schäferkamp b. z. Chausseebaum und	1 " "
Stunde	— 12 "	Weiden-Allee	2 " "
nach Altona	1 " "	" Schiffbeck	— 12 "
" Rainville	1 " "	" dem Schulterblatt	1 " "
" dem Altonaer Eisenbahnhofe, incl.	1 " "	" Uhlenhorst	1 " 8 "
eines Koffers und Gepäc.	— 4 "	" Wandbeck	1 " 8 "
für jeden Koffer mehr	— 12 "	von St. Georg oder einem Orte außerhalb	— 4 "
nach der Altonaer Dampfschiffsbrücke ..	1 " 8 "	des Dammthors (wo die Fahrt	— 4 "
" Barmbeck	2 " 8 "	keine ½ Stunde überschreitet) nach	— 14 β
" Billwärder an der Bille bis zur Bill-	4 " "	d. Altonaer Eisenbahnhofe, inclusive	— 4 "
wärder-Hude	1 " "	eines Koffers und Gepäc.	— 4 "
" Billwärder an der Bille bis zum	1 " 12 "	für jede ½ Stunde mehr	— 4 "
Hed-Kathen	2 " 4 "	von St. Georg oder einem Orte außerhalb	— 4 "
" Billwärder-Deich und Billwärder-	1 " 4 "	des Dammthors (wo die Fahrt keine	— 4 "
Neuendeich	1 " "	½ Stunde überschreitet) nach der	— 4 "
" Borkel	1 " 12 "	Altonaer Dampfschiffsbrücke	1 " "
" Edelsfeldt	2 " 4 "	für jede ½ Stunde mehr	— 4 "
" Gimbsbüttel	1 " 4 "	vom Grasbrook, Landungsplatz der Dampf-	— 14 "
" Gpendorf	1 " 4 "	schiffe, nach der Stadt	— 14 "
" dem Gpendorferbaum	1 " "	nach St. Georg	1 " 2 "
" Klein-Flottbeck u. Teufelsbrücke	2 " 4 "	" St. Pauli	1 " 4 "
" St. Georg	— 10 "	" Altona bis Rainville	1 " 8 "
" dem Grasbrook	— 12 "	" dem Dorfe Ottenjen	1 " 12 "
" der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	— 10 "	von dem Landungsplatz in St. Pauli nach	— 14 "
weiter bis zum Schlump	— 12 "	der Stadt	— 14 "
nach dem Grindel-Deich	1 " "	nach St. Georg	1-2 β
" Ham	1 " 4 "	" St. Pauli bis z. Schulter-	— 12 "
" dem Hammerbaum	1 " "	blatt incl.	— 12 "
" dem Hammerdeich	1 " "	nach dem Grasbrook	1 " 4 "
" Harvesbüde	1 " "	" Altona bis Rainville	— 12 "
" der Hohenluft	1 " "	" dem Dorfe Ottenjen	1 " "
" Horn	1 " 8 "	für jede Person über zwei, in der Stadt	— 2 "
" der Ruhmühle	1 " "	" jede Person über zwei, außerhalb	— 4 "
" Langenfelde	1 " 8 "	der Stadt	— 4 "
" Langenhorn	2 " 8 "	Für alles kleinere Gepäc, worunter	— 2 "
" dem Lütschenbaum	1 " "	namentlich Nachtsacke, Dutschachteln	— 2 "
" Nihmarischen	1 " 12 "	u. dgl. Reisegepäck begriffen, zu-	— 2 "
" dem Dorfe Ottenjen	1 " 4 "	sammen, ohne Rücksicht auf die	— 2 "
" der Delmühle	— 12 "	Stückzahl	— 4 "
nach St. Pauli u. dem Landungsplatz der	— 12 β	" jeden Koffer	— 4 "
Dampfschiffe	— 12 β		

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Taxe mehr bezahlt, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Taxe bezahlt.

Sperr- und Chaussee-Gelder, so wie etwaige Rücksperr, bezahlen die Fahrenden.

Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird, so ist bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Anschlag zu bringen.

Der Droschkentrittscher ist auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vorkommenden Falls nach dem Punkte wieder mit zurückzunehmen, von wo sie ausgefahren sind, für solche Rückbeförderung erhält er die Hälfte der Taxe. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Taxe erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 β zu vergüten.

Etwanige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzubringen.

Hamburg, im Januar 1859.

Die Polizei-Behörde.